Biden trotz den Zweiflern: Jubel auf der Kundgebung, Gemischte Gefühle im Kongress

Biden trotz Kritik: Wahlkampf in Michigan - Wie reagiert er auf Druck der Spender? Gemischte Reaktionen im Kongress. USA Politik.

Ein unerschrockener Anführer: Biden setzt seinen Wahlkampf in Michigan fort

Während in den Medien Berichte über zurückhaltende Spender der Demokratischen Partei die Runde machen, zeigt sich Joe Biden in Detroit unbeeindruckt. Sein Publikum jubelt ihm zu und unterstützt ihn mit den Rufen „Wir stehen hinter dir“ und „Gib nicht auf“. Trotz vereinzelter Buh-Rufe verteidigt Biden die Presse und weist darauf hin, dass er nicht perfekt ist, aber dennoch die Unterstützung verdient, die er für seine Kandidatur erhält.

In seiner Rede konzentriert sich Biden hauptsächlich auf seinen republikanischen Gegner. In der Autoindustriestadt Detroit bezeichnet er Trump als Feind der Gewerkschaften und der Arbeiterklasse und stellt sich als Kämpfer für die Menschen dar. Er betont, dass er sich für ihre Probleme einsetzt, während Trump nur auf dem Golfplatz unterwegs ist.

Ein unangekündigter Besuch in einem Restaurant während seines Aufenthalts in Michigan zeigt, dass Biden sich den Bürgern nahe fühlt und ihre Anliegen ernst nimmt. Solche spontanen Auftritte werden im Wahlkampf genau beobachtet, da sie Einblicke in die Authentizität und Zugänglichkeit der

Kandidaten geben.

Gemischte Reaktionen im Kongress

Nicht nur die Öffentlichkeit, sondern auch die Kongressmitglieder verfolgen aufmerksam die Ereignisse rund um Biden. Nach seinem enttäuschenden Auftritt im Fernsehduell gegen Trump haben sich etwa 20 demokratische Parlamentarier offen gegen Biden ausgesprochen.

Die fehlende Unterstützung einiger Abgeordneter könnte nicht nur Bidens Chancen schmälern, sondern auch Auswirkungen auf die demokratische Partei insgesamt haben. Die Befürchtung, dass die Republikaner nach der Wahl die Kontrolle über beide Kammern im Kongress und das Weiße Haus übernehmen könnten, sorgt für Unruhe unter den Demokraten.

Trotzdem ist Biden weiterhin der aussichtsreichste Kandidat der Demokraten und wird voraussichtlich beim Parteitag im August offiziell nominiert. Seine Entscheidung, ob er im Rennen bleibt oder nicht, wird entscheidend für den Ausgang der Wahl sein. Ob die Skeptiker oder die Optimisten letztendlich überwiegen, bleibt abzuwarten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)